

# Festival Programm Juni - September 2018

Die besten Fotografen der Welt  
zeigen in 36 Ausstellungen 2000 Bilder zum Thema  
**I LOVE AFRICA**  
in einer vier Kilometer langen Open-Air-Galerie,  
in der Garten- und Fotokunst verschmelzen.



Festival La Gacilly-Baden Photo / Aida Muluneh / Fotomontage

**29. um 19:00 Uhr**  
**ANN-CHRISTINE WOEHL: WITCHES IN EXILE**  
Vortrag über die Identitätssuche einer stigmatisierten Gruppe. „Sie ist eine Hexe.“ – Für tausende von Frauen in Westafrika bedeutet dieses Urteil ein schweres Schicksal – häufig sogar ein Todesurteil. In Ghana werden noch heute Frauen als vermeintliche Hexen gebrandmarkt und brutal verfolgt. Neben Hexenglauben und Angst sind häufig Neid und Missgunst die Auslöser einer vielfach tödlichen Hexenjagd. Niemand weiß genau, wie viele Frauen vergiftet, erdrosselt, ertränkt oder verbrannt werden. Hexendörfer sind eine Zuflucht, die den Frauen zwar das Leben rettet, ihre Identität und ihre Rolle jedoch haben sie auf der Flucht verloren.  
Arnulf Rainer Museum; Eintritt frei

## AUGUST

**09. um 10:00 Uhr**  
**Perspektivenwechsel: MENSCHEN BILDER**  
Vernissage Teil 2 der Landesinnung Wien der Berufsfotografen  
Arnulf Rainer Museum  
Josefsplatz beim Mühlbach

**09. um 17:00 Uhr**  
**FESTIVAL WEIN VERKOSTUNG**  
Bernhard Ceidl  
Festivalshop / Tourismus Information Baden

**10. um 19:00 Uhr**  
**FLORENCE DROUHET: AFRICAN PHOTOGRAPHY**  
Vortrag der Kuratorin des Festivals La Gacilly-Baden Photo zum Thema des Festivals „I LOVE AFRICA“.  
Englisch  
Arnulf Rainer Museum; Eintritt frei

**18. um 19:00 Uhr**  
**BRENT STIRTON: AUSROTTUNG/EXTINCTIONS**  
**RICHARD LADKANI: THE IVORY GAME**  
Vortrag. Im Februar 2017 erhielt Brent Stirton für seine Arbeit über den Schmuggel mit Hörnern von Nashörnern den World Press Photo Award. Für den südafrikanischen Fotografen war diese Anerkennung nichts Neues – er bekam sie schon zum neunten Mal, so oft wie kein anderer Fotograf. Seit 2008 dokumentiert Stirton für National Geographic den unsichtbaren Krieg, der Afrika ausbluten lässt und den kostbaren Wildtierbestand des Kontinents bedroht. Regisseur und Kameramann Richard Ladkani, der übrigens seit einem Jahr in Baden lebt, wurde durch die Bilder von Stirton inspiriert, das Thema Elfenbeinhandel als Kinodokumentarfilm umzusetzen. Produziert als Netflix Original von Leonardo DiCaprio, Terra Mater Factual Studios und Paul Allen, dem Co-Gründer von Microsoft, wurde THE IVORY GAME mehrfach auf internationalen Festivals ausgezeichnet und für den Dokumentarfilm-Oscar shortgelistet.  
Deutsch/Englisch  
Arnulf Rainer Museum; Eintritt frei

**24. – 26.**  
**LEICA Masterclass**  
**BAUDOUIAN MOUANDA: „Die Sapeurs von Brazzaville“**  
„In Paris wurde die Mode erfunden, aber gelebt wird sie in Brazzaville – von Männern“, so beschreiben Sapeurs, Mitglieder der Société des ambancieurs et personnes élégantes, sich gerne selbst. Häufig posieren sie in ihren prächtigen oft selbst genähten Gewändern in den Straßen von Brazzaville. Promenieren als Überlebensstrategie gegen ihre gesellschaftliche Alltagssituation, als Protest gegen die Politik. Der junge kongolesische Fotograf Baudouin Mouanda hat sie in den Straßen abgelichtet und zeigt mit seinen Bildern vor allem die erstaunliche Energie, die seine Landsleute an den Tag legen. So werden seine Fotos mit ihren gewagten Bildausschnitten zu regelrechten Hymnen auf das Leben.

**Baudouin Mouanda wird einen Street-Photographer-Workshop in den Straßen von Baden abhalten. Mit dabei als Model einer der Sapeurs aus Brazzaville, Ely Fontaine NSOSSANI YA MALUHUNU.**

Anmeldung erforderlich: Im Leica Store Wien in der Walfischgasse 1, 1010 Wien oder unter [akademie.at@leica-camera.com](mailto:akademie.at@leica-camera.com)  
Teilnahmegebühr: € 500 für 3 Tage  
Die Teilnehmerzahl ist mit 15 Personen begrenzt.

**Die Leica Akademie Austria stellt den Teilnehmern die neuesten Leica Produkte zum Testen zur Verfügung. Einführungsvortrag und technische Begleitung durch Christian Chladek von der Leica Akademie Austria.**

Englisch/Französisch (Übersetzer)  
Treffpunkt am 23. August um 9:00 Uhr im Festivalshop / Tourismus Information Baden

**28. um 19:00 Uhr**  
**BIONDEKBÜHNE „Nichts.“**  
Die Ausstellung von Sammy Baloji wird zum Bühnenbild.  
Rückseite Badener Kurzentrum, beim Mühlbach; Eintritt frei

**30. um 19:00 Uhr**  
**BIONDEKBÜHNE „Nichts.“**  
Die Ausstellung von Sammy Baloji wird zum Bühnenbild.  
Rückseite Badener Kurzentrum, beim Mühlbach; Eintritt frei

## SEPTEMBER

**12. um 19:00 Uhr**  
**Präsentiert von der Landesinnung Wien der Berufsfotografen**  
**BURHAN OZBILICI: WORLD PRESS PHOTO AWARD WINNER 2016**  
Vortrag darüber wie eine fotografische Ikone entsteht: Das Foto zeigt den türkischen Attentäter Mevlüt Mert Altıntaş, kurz nachdem er während einer Fotoausstellung in Ankara den russischen Botschafter in der Türkei Andrej Karlow angeschossen und tödlich verletzt hat.  
Englisch  
Arnulf Rainer Museum; Eintritt frei

**19. um 19:00 Uhr**  
**PETER-MATTHIAS GAEDE: KRIEG UND FRIEDEN IN DER FOTOGRAFIE**  
Ein Vortrag des langjährigen GEO-Chefredakteurs zum Abbild unserer Gegenwart im Fotojournalismus. Zuviel Gewalt, zu wenig Schönes?  
Arnulf Rainer Museum; Eintritt frei

**26. um 19:00 Uhr**  
**DAVID CHANCELLOR: TROPHY HUNTING**  
**Sollten wir Tiere töten, um sie zu retten?**  
Vortrag. Von Charles Darwin und John James Audubon bis hin zu Theodore Roosevelt und Ernest Hemingway, die „erleuchtetsten“ Jäger haben sich lange als Naturforscher gesehen, die sich der Erhaltung von wilden Wildtieren verschrieben haben. Das gilt auch heute noch: Einnahmen von hunderten von Millionen an Bundessteuern, die auf Jäger erhoben werden, gehen jedes Jahr allein in den Vereinigten Staaten direkt zum Wildtiermanagement und damit verbundenen Aktivitäten. Und jeder, der einen Gefrierschrank voller Wild hält, wird Ihnen wahrscheinlich sagen, dass das Töten Ihres eigenen Abendessens in freier Wildbahn humaner ist als der Kauf des in Plastik verpackten Fleisches von industriell gezüchtetem Vieh. Von der Luft aus kann Afrika als Illusion erscheinen. Weite Wüsten, dramatische Riffe und donnernde Flüsse könnten als Aufbewahrungsort für all unsere Ideen über Wildnis erscheinen. Und doch wird hier kein Fleckchen nicht beansprucht: Die Tiere, die das Land durchstreifen, sind zu Waren geworden, Teil eines neuen Konsumismus, vermarktet und verkauft. Ihr Fortbestehen ist Kalkül der menschlichen Nachfrage, der Laune und der Berechnung.  
Englisch  
Arnulf Rainer Museum; Eintritt frei

**27. um 17:00 Uhr**  
**FESTIVAL WEIN VERKOSTUNG**  
Bernhard Ceidl  
Festivalshop / Tourismus Information Baden

**30. um 15:00 Uhr**  
**FINISSAGE**  
Ehregast Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka.  
Vor der Orangerie im Doblhoffpark; Programm folgt; Eintritt frei

## NOCH OHNE TERMIN

**PHIL HATCHER-MOORE: NUCLEAR GHOSTS**  
Phil Hatcher-Moore bereiste das Gebiet von Semipalatinsk, in dem zu Sowjetzeiten knapp ein Viertel aller Atomtests weltweit durchgeführt wurden – mit etwa 200.000 Einwohner als Testpersonen.

**TIM FLACH: MORE THAN HUMANS**  
Tim Flach fotografiert in seinem Studio wilde Tiere in Haltungen, die man nur bei Menschen erwarten würde.

**LEICA Masterclass**  
**EMANUELE SCORCELETTI: „Photowalk durch Baden“**

## JUNI

**01. — 10.**

**ARTISTS IN RESIDENCE**

Gerd Ludwig, National Geographic Fotograf, fotografiert das Festival. Evelyn Schlag, Poetin und Schriftstellerin, beschreibt das Festival.

**07. — 11. von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr**  
**LE STUDIO PHOTO DE LA RUE®**

Fatoumata Diabatè, die berühmte Fotografin aus Mali fotografiert Sie in Ihrem Straßenstudio.

Festivalshop / Tourismus Information Baden; Preis € 10 je Print

**08. von 16:00 bis 18:00 Uhr**

**ARTIST’S TALK**

Die ausstellenden Fotografen präsentieren Ihre Arbeiten in den jeweiligen Galerien des Festivals.

Treffpunkt: Festivalshop / Tourismus Information Baden; Eintritt frei

**08. um 20:00 Uhr**

**FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES FESTIVALS LA GACILY-BADEN PHOTO**

Vor der Orangerie im Doblhoffpark; siehe Programm der Eröffnung. Eintritt frei

**09. um 10 Uhr**

**BUCHSIGNIERSTUNDE**

Die ausstellenden Fotografen signieren ihre Bücher.

Festivalshop / Tourismus Information Baden; Eintritt frei

**09. um 12:30 Uhr**

**BAUMPFLANZ ZEREMONIE**

Für jeden ausstellenden Fotografen pflanzt die Stadt Baden einen Baum. Der Bürgermeister der Stadt Baden Stefan Szirucsek und Stadtgartendirektor Gerhard Weber leiten die feierliche Zeremonie. Orangerie im Doblhoffpark; Eintritt frei

**10. um 17:00 Uhr**

**BIONDEKBÜHNE „Die Verwandlung“**

Die Ausstellung von Aida Muluneh wird zum Bühnenbild.

Orangerie im Doblhoffpark; Eintritt frei

**14. um 17:00 Uhr**

**FESTIVAL WEIN VERKOSTUNG**

Bernhard Ceidl

Festivalshop / Tourismus Information Baden

**15. um 12:00 Uhr**

**PRÄSENTATION DER FESTIVAL-BADNER-BAHN**

Eine Dreiergarnitur der Badner Bahn wurde mit Bildern des Festivals in eine fahrende Galerie verwandelt. Landesrat Ludwig Schleritzko präsentiert gemeinsam mit der Vorstandsdirektorin der Wiener Lokalbahnen Monika Unterholzner und dem Bürgermeister der Stadt Baden Stefan Szirucsek diesen ganz besonderen Zug. Endstation Badner Bahn am Josefsplatz.

**16. um 10:00 Uhr**

**VERKOSTUNG DER FESTIVAL SCHOKOLADE**

Herwig Gasser

Festivalshop / Tourismus Information Baden

**18. um 16:00 Uhr**

**MENSCHEN BILDER**

Vernissage der Landesinnung Wien der Berufsfotografen.

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz beim Mühlbach; Eintritt frei

**22. um 17:30 Uhr**

**BIONDEKBÜHNE „Power TV“**

Die Ausstellung von Elliott Erwitt wird zum Bühnenbild.

Platane im Doblhoffpark; Eintritt frei

**24. um 15:00 Uhr**

**BIONDEKBÜHNE „Tierdetektive“**

Die Ausstellung von Eric Pillot wird zum Bühnenbild.

Zwischen Doblhoffteich und FF Baden-Weikersdorf; Eintritt frei

**28. um 10:00 Uhr**

**Präsentiert von NÖM und Landesinnung der Berufsfotografen NÖ**  
**DAS SCHÜLERFESTIVAL: WILLST DU EIN FOTO VON MIR?**

Vernissage der Arbeiten der SchülerInnen von 16 bretonischen und 9 niederösterreichischen Schulklassen zum Thema „Porträt“. Teilnehmer: Jacques-Pierre Gougeon, Direktor des französischen Kulturinstituts und Kulturrat der Französischen Botschaft, Bildungs- direktor Johann Heuras, Bürgermeister der Stadt Baden Stefan Szirucsek, alle mitarbeitenden Schulen, Direktoren und Direktorin- nen, Kunsterzieher und Kunsterzieherinnen, Fotografen-Mentoren der Landesinnung der Berufsfotografen Niederösterreich. BG/BRG Frauengasse, Baden

**29. — 30. jeweils 13:00 — 17:00 Uhr**

**Präsentiert von BILDRECHT**

**PORTFOLIO REVIEW**

Magdalena Herrera, Jury Vorsitzende 2017 World Press Photo Award, Director of Photography GEO France

Englisch oder Französisch

Arnulf Rainer Museum; Kostenfrei, Anmeldung erforderlich

**30. um 10:30 Uhr**

**CARMEN JEITLER-CINCELLI: PRÄSENTATION DES OFIZIELLEN FESTIVAL NULL EURO SCHEINES**

Dieser exklusive Null-Euro-Souvenirschein des Festivals La Gacilly-Baden Photo wird speziell für Sehenswürdigkeiten, Museen und Freizeitparks produziert. Er gilt als offizielles Zahlungsmittel, jedoch ohne Wert. Der Null-Euro-Schein wird in einer Gelddruckerei in Frankreich produziert und enthält die Sicherheitsmerkmale aller Euro Banknoten, wie Wasserzeichen, Kupferstreifen, Simultouch, Hologramm, Mikroschrift, Durchsichtsregister, fluooreszierend unsichtbare Farbe, individuelle Serienbuchstaben und Kontrollnummer. Die Auflage für das Festival La Gacilly-Baden Photo 2018 beträgt 15.000 Stück und zeigt ein altes Stadtwappen von Baden.

## JULI

**06. — 08.**

**CHRIS DE BODE Workshop „Schule des Sehens“: I HAVE A DREAM**

Der holländische Fotograf Chris de Bode fotografiert im Rahmen seines berührenden Langzeitprojektes für SAVE THE CHILDREN die Berufsträume von Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren.

Ich habe einen Traum. Ein Foto kann das Antlitz eines Kindes zeigen. Was aber könnten wir von seinen Gedanken, seinen Fantasien sehen, wäre niemand da, der auch die stille Sehnsucht der Kinder zu Bildern macht? Die Kinderrechtsorganisation SAVE THE CHILDREN hat den Fotografen Chris de Bode gebeten, die Wünsche der Kinder festzuhalten: in Uganda etwa, in Jordanien oder Haiti, in Mexiko oder Liberia. Träume, wie sie Sabina hat, Tochter eines Rikscha- Fahrers in Neu-Delhi. Sabina sagt: „Wo ich wohne, ist alles um mich herum schmutzig, es stinkt. Ich hätte so gern wunderschöne Kleider. Ich würde wie ein Filmstar strahlen.“ Träume wie dieser symbolisieren die Hoffnung und die Widerstandskraft von Kindern — und die Notwendigkeit, am Ziel der Chancengleichheit für sie alle festzuhalten. Und die Hoffnungen der Kinder so ernst zu nehmen, wie es Chris de Bode gelungen ist — voller Respekt und Mitgefühl.

Die Teilnehmerzahl ist mit 20 Kindern begrenzt, Eltern sind als zusehende Gäste herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr für 3 Tage € 100; Fine Art Print in der Größe A3 gewidmet und signiert vom Künstler € 250. Treffpunkt am 06. Juli um 09:00 Uhr im Festivalshop / Tourismus Information Baden

**07. um 19:00 Uhr**

**CHRIS DE BODE: I HAVE A DREAM**

Vortrag des holländischen Fotografen Chris de Bode. Lassen Sie sich bezaubern von der Magie seines berührenden Langzeitprojektes für SAVE THE CHILDREN. Inhaltsbeschreibung siehe oben. Arnulf Rainer Museum; Eintritt frei

**12. um 17:00 Uhr**

**FESTIVAL WEIN VERKOSTUNG**

Bernhard Ceidl

Festivalshop / Tourismus Information Baden

**14. um 10:00 Uhr**

**PRÄSENTATION der Arbeiten GERD LUDWIG’S, ARTIST IN RESIDENCE**

Gerd Ludwig arbeitet für National Geographic und ist einer der bedeutendsten Fotografen unserer Zeit. Der Artist in Residence des Festivals 2018 erzählt von seiner Arbeit in Baden und signiert exklusiv 5 Posterdrucke mit einer Auflage von nur 25 Exemplaren zum Preis von je € 29.

Festivalshop / Tourismus Information Baden

**15. um 9:30 bis 14:00 Uhr**

**GERD LUDWIG: INSPIRATION — FASZINATION — LEIDENSCHAFT**

Zweiteiliger Vortrag: Von den Grundlagen der Fotografie bis zur Porträtstudie. Gerd Ludwig arbeitet für National Geographic und ist einer der bedeutendsten Fotografen unserer Zeit.

In der Pause Bewirtung mit Festival Frizzante.

Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr € 35.

Arnulf Rainer Museum

**18. um 19:00 Uhr**

**Präsentiert von UNIQA und Coca Cola**

**ZUM 100. GEBURTSTAG NELSON MANDELAS**

**Festvortrag von GISELA KAYSER und Geburtstagsparty mit NKWALI** Nelson Mandela, dessen Geburtstag sich am 18. Juli zum 100. Mal jährt, gilt als eine Art „Nationalheiligtum“ in Südafrika. Der Übergang des Landes vom rassistischen Apartheidregime zu einem demokratischen Staat mit gleichen Rechten für alle Bürgerinnen und Bürger, wäre ohne ihn nicht möglich gewesen. Aus diesem Anlass wird Gisela Kayser, künstlerische Leiterin des Willy-Brandt-Hauses in Berlin, einen Festvortrag halten. Nach dem Vortrag findet am Josefsplatz die Geburtstagsparty für Nelson Mandela statt. Es spielt — wie schon bei der Eröffnung des Festivals — NKWALI, Leadsängerin der Welttournee von Circus Mama Africa und Zimbabwe Music Award Winner 2016.

Arnulf Rainer Museum; Josefsplatz; Eintritt frei

**Der Auftritt von NKWALI wird von El Gaucho unterstützt.**

**20. um 19:00 Uhr**

**PASCAL MAITRE: WANN WIRD AFRIKA LEUCHTEN?**

Vortrag. „Da wir ohne Strom leben müssen, fühlen wir uns ab 19.00 Uhr wie in einem Grab,“ sagt Joseph Honnon aus dem Dorf Adido in Benin. Wer nachts über Afrika fliegt und bei klarem Himmel aus dem Flugzeugfenster schaut, merkt schnell, dass der Schwarze Kontinent nachts dunkel bleibt. Afrika zählt etwa 1,2 Milliarden Einwohner. 70% der Bevölkerung hat keinen Zugang zu Elektrizität, 620 Millionen Afrikaner leben ohne Strom. Pascal Maitre, einer der besten Fotografen unserer Zeit — er arbeitet für renommierte Magazine wie GEO, National Geographic, Le Figaro oder Paris Match — hat das Leben von Hunderten von Millionen Afrikanern, die ohne jeden Zugang zu Elektrizität sind, dokumentiert. Sein Resümee deckt sich mit den Worten von Macky Sall, dem Präsidenten des Senegal, die er am 20. September 2016 vor der UNO Vollversammlung in New York sprach: „Afrika wird nicht länger die Welt mit seinen Ressourcen erleuchten können, während es selbst im Dunkeln bleibt.“ Englisch Arnulf Rainer Museum; Josefsplatz; Eintritt frei

**27. — 29. von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr**  
**LE STUDIO PHOTO DE LA RUE®**

Fatoumata Diabatè, die berühmte Fotografin aus Mali kommt zum zweiten Mal zum Festival nach Baden und fotografiert Sie in Ihrem Straßenstudio.

Festivalshop / Tourismus Information Baden

Preis: € 10 je Print